

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.12.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt 100	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2007/0714 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn Prof. Dr.-
 Ing. Arnulf Rosenstock

Vorlage vom: 03.12.2007

Beschlussvorschlag:

Herrn Forstdirektor Prof. Dr.-Ing. Arnulf Rosenstock wird in Anerkennung seiner Verdienste um die Kultur und den Naturschutz die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 3.12.2007:

Herr Rosenstock wurde am 8. Februar 1943 in Kassel geboren. Nach dem Abitur und der Ableistung des Wehrdienstes trat er im Jahr 1964 als Anwarter beim Hessischen Forstamt Bensheim in den höheren Forstdienst. Von 1965 – 1969 studierte Herr Rosenstock Forstwirtschaft und Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwig-Universität in Freiburg und legte 1969 sein Diplom als Diplom-Forstwirt ab. Die Große Forstliche Staatsprüfung absolvierte er 1972, danach war er als Forstassessor und stellvertretender Forstamtsleiter beim Hessischen Forstamt Heppenheim tätig. 1975 wurde Herr Dr. Rosenstock zum Regierungspräsidium Darmstadt versetzt, wo er bis Ende 1985 das Amt des Dezernenten bei der Oberen Naturschutzbehörde bekleidete. Im Jahr 1981 promovierte Dr. Rosenstock zum Dr.-Ing. an der Fakultät für Architektur und Stadtplanung der Universität Stuttgart. In den Jahren 1984 und 1985 war Herr Rosenstock zudem als Leiter der Forstinspektion Rheingau beschäftigt. Seit 1986 ist Herr Rosenstock Leiter des Hessischen Forstamtes Darmstadt, darüber hinaus übte und übt er verschiedene Lehraufträge u. a. an der Technischen Universität Darmstadt aus, seit 2001 als Honorarprofessor.

Ehrenamtlich betätigt sich Herr Rosenstock in den folgenden Ämtern und Funktionen:

Von 1972 – 1975 als Kreisschutzbeauftragter für den Kreis Bergstraße, von 1986 – 1989 als Mitglied des Bezirksnaturschutzbeirates (als Beauftragter für die Planung) und von 1986 – 1990 als Landesvorstandsmitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, in diesem Gremium ist Herr Rosenstock von 1986 bis heute als Vorstandsmitglied tätig. Weiterhin war Herr Rosenstock im Verschönerungsverein, später ProRegio, von 1986 – 2004 Vorstandsmitglied, darüber hinaus hat er sich von 2000 bis heute im Vorstand des Tennisclub Bessungen ehrenamtlich engagiert und in dieser Funktion maßgeblich zur Sanierung des Vereins beigetragen.

Vor allem aber hat sich Herr Rosenstock als Geschäftsführer der Stiftung Hessischer Jägerhof von 1989 bis 1999 große und beispielhafte Verdienste erworben, indem er sich maßgeblich für die Wiederherstellung des Jagdschlusses Kranichstein und für den Ausbau des dortigen Museums einsetzte. Seiner Initiative war es zu verdanken, dass das Jagdschloss Kranichstein, auch auf Grund der von ihm initiierten Sommerspiele Kranichstein, die er von 1993 bis 1998 betreute, zu einem Kulturmittelpunkt vieler Veranstaltungen wurde.

Auch im Bereich des Natur- und Umweltschutzes setzte sich Herr Rosenstock ehrenamtlich ein, u. a. bei der Rettung des Landschaftsschutzgebietes Eberstadt vor der Zersiedelung durch Gartenhütten, bei der Errichtung eines Waldschadenslehrpfades und jagdkundlich-historischen Lehrpfades, bei der Einführung des naturgemäßen Waldbaus im Forstamt Darmstadt sowie bei der Sturmschadenbeseitigung auf ökologischer Grundlage.

Von 2003 bis 2007 engagierte sich Herr Rosenstock als Mitbegründer der Initiative Domäne Oberfeld, die die Rettung des denkmalgeschützten Hofgutes und des angrenzenden Oberfeldes als gern genutztem Naherholungsgebiet zum Ziel hatte. Von 2006 bis heute führt er den Vorsitz der Stiftung Hofgut Oberfeld und war in diesem Amt maßgeblich daran beteiligt, das die ehemalige Hofmeierei im Jahr 2006 von der Stiftung übernommen werden und sich mittlerweile zu einer beliebten Begegnungsstätte für Darmstadt und Umgebung entwickeln konnte, die nicht nur Menschen mit Behinderungen als Wohn- und Arbeitsort dient, sondern mit dem „Lernort Bauernhof“ auch umweltpädagogische Arbeit betreibt und die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte vorsieht.

Herr Rosenstock hat sich in den letzten zwanzig Jahren um das kulturelle und gesellschaft-liche Leben in unserer Stadt verdient gemacht. Sein herausragendes ehrenamtliches Engagement – auch auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes – soll durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 3.12.2007

100 gö

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister